

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 13	S0036/05	02.03.2005
zum/zur		
F0015/05		
Bezeichnung		
Internetangebot in der Stadtbibliothek		
Verteiler		
Der Oberbürgermeister		08.03.2005

Anfrage 0015/05 des Stadtrates Ruden vom 13.01.2005

Internetangebot in der Stadtbibliothek

Zu der Anfrage wird wie folgt Stellung genommen:

1. In der Stadtbibliothek Magdeburg gibt es insgesamt 10 Internetplätze für Benutzer, die von den Lesern kostenpflichtig genutzt werden können: 4 in der Zentralbibliothek (Lesesaal), jeweils 2 in den Stadtteilbibliotheken Reform, Sudenburg und Flora-Park. Die Stunde Internetnutzung kostet 1,- EUR für Leser der Stadtbibliothek.
Provider in der Zentralbibliothek ist die KID. Dafür werden Glasfaserkabel genutzt. Diese stellen die derzeit schnellste und optimalste Variante dar.
In den Stadtteilbibliotheken werden Telekomleitungen (T-DSL) mit Flatrate (Pauschale pro Monat) genutzt. Das ist für die Stadt die preisgünstigste Variante.
Alle Geräte wurden kostenlos über das Programm „Schulen ans Netz/Bibliotheken ans Netz“ vor drei Jahren der Stadtbibliothek Magdeburg zur Verfügung gestellt.
2. Die Geschwindigkeit der Internetplätze in der Zentrale ist aus der Sicht der Bibliothek optimal, in den Zweigstellen ist der Zugang befriedigend.
3. Der Nutzungsgrad ist in der Zentrale sehr hoch, in den Zweigstellen eher gering. In Zahlen: 6.142 Nutzungen des Internet gab es im Jahr 2004. Damit wurden 5.455 EUR eingenommen (davon 4.942 EUR in der Zentralbibliothek). Damit ist das Internetangebot kostendeckend (laufende Telefonkosten und KID-Kosten).
4. Untersuchungen dazu gibt es nicht, aber jede Nutzung wird registriert und bezahlt. Hilfreich wären weitere Internetplätze in der Zentralbibliothek.

Dr. Trümper